



NATURWACHT VORARLBERG UNTER NEUER LEITUNG



Seit über 50 Jahren ist die Naturwacht, einst Bergwacht, in Vorarlberg tätig. Seit dem 27. Februar 2020 gibt es eine neue Landesleitung.

In erster Linie ist der ehrenamtliche Verein ein Hilfsorgan der Behörde und kontrolliert die Umsetzung des Naturschutzgesetzes und der dazugehörigen Verordnungen.

Landesweit ist die Naturwacht in 13 Ortsgruppen organisiert und verfügt über 230 ehrenamtliche Mitglieder, die ihre Dienstgänge in den verschiedenen Schutzgebieten absolvieren. Die Landesleitung ist für die Verwaltung, Organisation und Ausrichtung der Naturwacht zuständig.

AUSBILDUNG

Um Mitglied bei der Vorarlberger Naturwacht zu werden, bedarf es der Teilnahme an der kostenlosen Ausbildung und der anschließenden Ablegung einer mündlichen Prüfung, durch die die fachliche Eignung festgestellt wird. In sechs Theorieeinheiten und drei Exkursionen wird den angehenden Naturwächter*innen Grundlegendes über die Anwendung des Naturschutzgesetzes, über Naturschutz im Allgemeinen, die geschützten Tier- und Pflanzenarten und vieles mehr vermittelt. Ziel der Ausbildung ist es, die zukünftigen Naturwächter*innen auf ihre Arbeit vorzubereiten. Voraussetzung dafür ist außerdem die körperliche, geistige und fachliche Eignung, die Unbescholtenheit und die Verlässlichkeit in der

Ausübung des Naturwachtdienstes. Der nächste Ausbildungskurs beginnt im Februar 2021 und hat noch freie Plätze.

AUFGABEN

Die Überwachung der Schutzgebiete ist eine von vielen Aufgaben, die die Vorarlberger Naturwacht bewerkstelligt. In einer Zeit, in der immer mehr Menschen Erholung in der Natur suchen, steigt der Druck auf die sensiblen Lebensräume enorm. Die Naturwacht versucht einerseits durch Information die Sensibilität der Naturnutzer zu steigern und andererseits die Grenzen aufzuzeigen.

Unter dem Motto „Aufklären statt bestrafen“ stehen bei Übertretungen des Naturschutzgesetzes die Information, Belehrung und Ermahnung der Personen an erster Stelle. Anzeigen werden nur als letztes Mittel bei schweren Verstößen und bei mehrmaligen Übertretungen getätigt.

Die enge Zusammenarbeit mit der Behörde, dem Regionsmanagement und der Umweltschutzabteilung der Vorarlberger Landesregierung ist für die Arbeit der Naturwacht eine grundlegende Voraussetzung.

In Zukunft möchte die Landesleitung diese Zusammenarbeit zusätzlich noch mit anderen Naturschutzvereinen wie beispielsweise der Vorarlberger Jägerschaft, dem Fischereiverband, dem

Alpenverein u.v.m. intensivieren.

NEUE LANDESLEITUNG

Mit der Verabschiedung von Landesleiter Toni Schneider am 27. Februar 2020 ging eine Ära zu Ende. Toni, Resi, Gudrun, Johann, Wilfried und Richard haben langjährig sehr wertvolle Arbeit geleistet und viele der gesteckten Ziele erreicht. Insbesondere der Ausbau und die Verbesserung der Ausbildung wurde unter Führung von Toni Schneider durchgeführt. Vielen Dank dafür!

Der neue Landesleiter der Naturwacht ist Dietmar Hartmann aus Hohenems. Seine Stellvertreterin ist Johanna Kronberger. Gaby Kraft ist Schriftführerin und Bekleidungsreferentin, Günter Rigo ihr Stellvertreter. Brigitte Hellmair und Daniel Klocker sind für die Finanzen zuständig. Weitere Mitglieder der Landesleitung sind Wolfgang Fässler und Alwin Schönenberger als Beiräte, sowie Xaver Burtcher und Ferdinand Weinstabl als Kassaprüfer.

Weitere Informationen zur Naturwacht können der Homepage entnommen werden: <https://www.naturwacht-vorarlberg.at>

Wer sich für die Ausbildung interessiert, kann sich gerne über die Homepage oder folgende E-Mail-Adresse melden: naturwacht.vlbg@gmail.com